

Online-Kurs „Mein Beitrag zur Epilepsie-Therapie“

Vorbereitung auf das Arztgespräch bei Epilepsie

Ihre Ärzt:innen sind auf Ihr Wissen als Patient:in angewiesen, um die beste Therapieoption zu finden. Dazu werden sie Sie einiges fragen. Das Arztgespräch ist auch eine gute Möglichkeit, Ihre eigenen Fragen zu stellen. Diese Checkliste kann Ihnen dabei helfen, sich auf das Gespräch vorzubereiten, damit nichts vergessen wird.

Was sollte ich mitbringen?



- Medikamentenliste:** Darauf sollten der Name des Medikaments, die Dosis und Häufigkeit stehen („1 mg 1-1-1“ heißt zum Beispiel 1mg morgens, mittags und abends).
- Befunde von Voruntersuchungen:** Dazu können Laborwerte, Hirnwasseruntersuchungen, Gentests, EEGs sowie CT- und MRT-Bilder gehören. Auch Arztbriefe können Sie mitbringen, wenn Sie sie haben. Manchmal sind diese gesammelt bei Ihrer Hausärztin/ Ihrem Hausarzt. Bitten Sie rechtzeitig Ihre Hausarztpraxis, die Facharztpraxis oder das Krankenhaus, alle relevanten Befunde schon vor dem Termin an die Epilepsie-SpezialistInnen weiterzuschicken.
- Anfallstagebuch**

Das Anfallstagebuch hilft Ihren Ärzt:innen, die Art der Anfälle besser zu beurteilen und so eine passende Therapie zu finden. Notieren Sie darin:

- **Den Zeitpunkt der Anfälle:** Datum und Uhrzeit.
- **Die Umstände der Anfälle:** Was haben Sie davor gemacht? War etwas anders als sonst, waren Sie zum Beispiel krank oder hatten Sie Fieber?
- **Die Dauer der Anfälle:** Wie lange hat der Anfall angehalten?
- **Das Aussehen der Anfälle:** War der Anfall symmetrisch (z.B. traten auf beiden Seiten die gleichen Zuckungen auf)? Hat der Anfall auf einer Seite oder an einem Körperteil begonnen? Hat er sich dann ausgebreitet? Waren die Zuckungen dauerhaft, rhythmisch oder vereinzelt? Kam es statt Zuckungen zu einem Erschlaffen? Wie waren die Minuten nach dem Anfall? Konnte Sie sich an etwas erinnern?

Fragen an die Ärztin/den Arzt

Zögern Sie nicht, alle Ihre Fragen zu stellen. Sie können sich vor Ihren Arztterminen auch eine Liste schreiben, damit Sie im Gespräch nichts vergessen:

Allgemeines und Alltag:

- Welche Ursachen gibt es für die Epilepsie?

- Welche Veränderungen wird es in meinem Alltag geben? Worauf muss ich im Alltag achten?

- Was mache ich, wenn ich einen Anfall habe?

- Wie kann ich mein soziales Umfeld miteinbeziehen?

- Welche Art von Anfällen können auftreten und wie sehen sie aus?

- Brauche ich Hilfsmittel wie Sturzhelme?

- Können zusätzliche Therapien wie Logopädie, Ergo- oder Physiotherapie helfen und wie finde ich geeignete Praxen?

- Welche Kontrollen sind wie oft notwendig?

Therapie:

- Was ist das Ziel und Konzept der Therapie?

- Wie läuft die Therapie ab? Was muss ich dabei beachten?

- Warum kann es zu Veränderungen in der Medikamenteneinnahme kommen?

- Wie lange dauert es, bis die Medikamente helfen?

- Wie sollten die Medikamente eingenommen werden?

- Warum ist es wichtig, Medikamente regelmäßig einzunehmen?

- Was mache ich, wenn ich Probleme bei der Medikamenteneinnahme habe?



